

## **Inhaltsverzeichnis**

### **TAGESABLAUF DER VOLONTÄRINNEN UND VOLONTÄRE BEI VAMOS JUNTOS IN LA PAZ**

- Kontrolle der Arbeit durch Reunionen und Berichte
- Verantwortung im Arbeitsbereich
- Verantwortliche Lebensführung

## TAGESABLAUF

### DER VOLONTÄRINNEN UND VOLONTÄRE BEI VAMOS JUNTOS IN LA PAZ

Jede Volontärin/jeder Volontär ist zuständig für eine Gruppe von Schuhputzern, die ihr/ihm zu Beginn des Volontariats zugeteilt wird. Diese umfasst etwa 100 Schuhputzer. Der Großteil der Schuhputzer ist männlich und im Alter von 15 bis 30 Jahren. Der älteste Schuhputzer, mit dem wir arbeiten, ist allerdings schon über 80 Jahre alt.

Die Volontärinnen/Volontäre sind im Allgemeinen zuständig für den täglichen Kontakt zu den Schuhputzern, das heißt, dass sie jeden Tag zu den verschiedenen Arbeitsplätzen der Schuhputzer gehen und für sie als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Der normale Arbeitstag beginnt um 9.00 Uhr in der Regel im Büro von VAMOS JUNTOS, das im Stadtzentrum liegt. Im Büro werden mit der Geschäftsführerin und den Sozialarbeiterinnen zunächst anstehende Fragen und Termine besprochen, daraufhin geht es auf die Straße. Die Schuhputzer, die einer Organisation zugehören, haben fast alle einen festen Standort, wo sie arbeiten und wo sie in der Regel auch mit großer Sicherheit anzutreffen sind. Wenn es keine bestimmten Termine gibt, gehen die Volontärinnen/Volontäre ihre Runde und suchen die Schuhputzer an den verschiedenen Orten auf. Gerade am Anfang hilft

das Sparprojekt, einen ersten Kontakt zu den Schuhputzern herzustellen.

In der Regel ist der normale Arbeitstag mit dieser Tätigkeit, wenn man mit jedem Schuhputzer auch nur ein wenig Zeit verbringt und ihm zuhört und wenn möglich, bei anstehenden Fragen Rat und Hilfe anbieten kann, gut ausgefüllt. So kann es durchaus Tage geben, an denen man nichts Weiteres macht, als für die Schuhputzer da zu sein. Das hört sich vielleicht nur nach sehr wenig an, kann aber trotzdem – und dies vor allem am Anfang, wenn die Kommunikation durch geringe Spanischkenntnisse noch etwas schwierig ist – sehr anstrengend sein. Für die Schuhputzer ist dieser regelmäßige Kontakt von großer Wichtigkeit.

Der normale Arbeitstag endet zumeist zwischen 18:30 und 19:00 Uhr mit einem abschließenden Treffen im Büro. Dort tauschen alle anwesenden Teammitglieder noch einmal die wichtigsten Dinge des Tages miteinander aus. Unterbrochen wird der Arbeitstag natürlich durch eine etwa 1½-stündige Mittagspause von 13:00 bis 14:30 Uhr.

In der Regel gehört zum normalen Arbeitsalltag auch, dass noch andere Aufgaben anfallen, die aktuell zu erledigen sind. Das können Behördengänge sein, die gemeinsam mit den Schuhputzern oder in Einzelfällen in Stellvertretung für sie erledigt werden, Begleitung bei Arzt- und Krankenbesuchen sowie – in Begleitung der Sozialarbeiterinnen – Familienbesuche.

## **Kontrolle der Arbeit durch Reunionen und Berichte**

Jeden Montag findet eine etwa zweistündige Teamsitzung im Büro statt, an der das gesamte Team teilnimmt und bei der bestimmte Fälle sowie besondere Aktivitäten besprochen und geplant werden. Des Weiteren findet mindestens einmal im Monat ein individuelles Supervisionsgespräch mit der Geschäftsführerin statt.

Zu jedem Monatsanfang muss jede Volontärin/jeder Volontär einen kurzen Bericht über die Arbeit des vergangenen Monats erstellen und diesen bei der Geschäftsführerin einreichen und vierteljährlich einen ausführlichen Bericht anfertigen und diesen der Geschäftsführerin in La Paz aushändigen sowie den Bericht per Mail an die Mitglieder des Vorstandes nach Deutschland übermitteln. Die Berichte dienen zur Information des Vorstandes und können inhaltlich mit verwendet werden für die Rundbriefe an Spender, Paten und Mitglieder des Vereins.

## **Verantwortung im Arbeitsbereich**

Die Volontärinnen/Volontäre sind bei ihrer Arbeit sehr auf sich selbst gestellt und tragen eine große Verantwortung. Gerade damit ist aber auch ein besonderer Reiz der Arbeit verbunden.

Da das Team von VAMOS JUNTOS klein ist, sind die Volontärinnen/Volontäre an vielen Entscheidungen, die getroffen werden müssen, unmittelbar beteiligt. Sie können während der gesamten Zeit ihres Volontariates ihre Ideen in die Arbeit mit einbringen und haben so auf die Gestaltung des Projektes einen großen Einfluss.

Die Reflexion über die Inhalte der Tätigkeit und die Methoden der Arbeit soll in den regelmäßigen Berichten ihren Niederschlag finden. Darüber hinaus müssen die Volontärinnen/Volontäre regelmäßig Buch führen, so über den Umgang mit Geldern der Schuhputzer oder des Vereins, mit anderen Worten: über alle Einnahmen und Ausgaben (Sparprojekt, Ausgaben für die Unterstützung im Bereich Bildung und Gesundheit, Kosten bei der Beschaffung von Identitätspapieren etc.), die in der Verantwortung der Volontärinnen/Volontäre liegen.

Für das eingesammelte Geld beim Sparen ist die Volontärin/der Volontär persönlich verantwortlich. Um das Risiko des Verlustes von Geld möglichst zu minimieren, soll das eingesammelte Geld unbedingt auf ein Bankkonto eingezahlt werden.

Dass die persönlichen Belange der Schuhputzer und vereinsinterne Vorgänge sowie Personalangelegenheiten der Schweißpflicht unterliegen, ist selbstverständlich.

## **Verantwortliche Lebensführung**

Die Arbeit mit den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in La Paz sowie mit den Familien der Betroffenen setzt bei der Vo-

lontärin/dem Volontär zum einen ein besonderes Maß an Sensibilität gegenüber den Betroffenen voraus und fordert zum anderen die Bereitschaft zu einer verantwortlichen eigenen Lebensführung.

Die Volontärinnen/Volontäre verpflichten sich, durch ihre persönliche Lebensführung dieser Verantwortung Rechnung zu tragen, durch ihre Arbeit die sozialen Ziele des Vereins zu unterstützen und zu fördern und sich entsprechend den Zielen des Vereins für die persönlichen Belange der betroffenen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen einzusetzen. Insbesondere sind der Kauf, der Besitz und der Konsum von Drogen jeder Art untersagt. Bei Zuwiderhandlung wird das Volontariat durch den Verein abgebrochen.

Die Volontärin/der Volontär verpflichtet sich, während der Zeit des Volontariates in Bolivien keiner anderen Tätigkeit nachzugehen, als mit VAMOS JUNTOS vereinbart ist.